



Wohlenschwil, 30.11.2008

American Staffordshire Terrier in Zürich nicht mehr willkommen.

Das Stimmvolk hat am 30.11.2008 entschieden, dass unsere Hunde in Zürich zukünftig nicht mehr erlaubt sein sollen.

Dieses Wahlergebnis werde ich im Moment nicht kommentieren, spätestens aber nach dem nächsten Zwischenfall mit einer anderen Rasse.

Das Rasseverbot kam für uns alle nicht überraschend, wurde doch seit nunmehr drei Jahren immer wieder der tragische Unfall von Oberglatt thematisiert und ins Bewusstsein der Bevölkerung gebracht.

Es ist schwer mit Vernunft zu argumentieren, wenn die, durch die Medien geschürte Angst, zur Wahlhilfe wird.

Was bedeutet das im Klartext, soweit es bis jetzt kommentiert wurde.

- In Kürze wird Leuten, welche im Kanton Zürich wohnen der Neuerwerb eines Hundes der Rassen: American Staffordshire Terrier, Bull Terrier, Staffordshire Bull Terrier für verboten. Gleiches gilt auch für den Pit Bull.
- Sämtliche Hunde welche im Moment auf dem Kantonsgebiet von Zürich leben, dürfen dort auch bleiben bis zu ihrem natürlichen Tod.
- Wie mit Kreuzungsprodukten aus diesen Rassen verfahren wird ist noch nicht klar.
- Wie mit andern Rassen verfahren wird welche überproportional negativ auffallen, ist noch nicht klar.

Ich wünsche allen Verantwortlichen bei der Umsetzung des Abstimmungsergebnisses vom 30.11.2008 gutes Gelingen und viel Erfolg bei dem Vorhaben, mit einem weiteren helvetischen Flickwerk die Bevölkerung vor gefährlichen Hunden zu schützen.

Cornelia Bergundthal